

4 Wochen in Deutschland

Etwa 260 Schülerinnen und Schüler aus 83 Ländern haben in diesem Jahr ein *PAD-Stipendiums (Pädagogischer Austauschdienst) des Internationalen Preisträgerprogramms* erhalten, und Magdalena Ezquerra (G25B) ist eine von 3 Schülerinnen und Schülern aus Chile, die sich in einem anspruchsvollen Auswahlverfahren dank ihrer sehr guten Deutschkenntnisse durchgesetzt hat.



(am Bodensee)

Das Ziel des Stipendiums ist es, Schülerinnen und Schüler aus anderen Ländern nach Deutschland zu bringen, damit sie die Kultur besser kennen lernen, ihre Sprachkenntnisse verbessern und später vielleicht sogar in Deutschland studieren wollen.



(in München)

Dank des Stipendiums durfte Magdalena kostenlos für vier Wochen nach Deutschland reisen und dabei in einer internationalen Gruppe die Städte Bonn, Köln, Berlin und München besuchen. Als weiteres Highlight konnte sie für zwei Wochen bei einer Gastfamilie wohnen.

Im Folgenden erzählt sie von ihren Erfahrungen in Deutschland:

«Für mich war es sehr toll dort in Deutschland. Ich glaube ich habe mein Deutsch verbessert, weil ich den ganzen Tag Deutsch gesprochen habe. Es war sehr cool andere Jugendliche von der ganzen Welt kennen zu lernen, die auch Deutsch in der Schule oder irgendwo sprechen. Ich habe sehr viele Freunde kennen gelernt und sehr viel Neues über Deutschland und andere Länder gelernt. Wir haben viele Orte gesehen, die toll waren und auch ein paar langweilige, aber das war egal, denn wenn man mit Freunden zusammen ist, die wie eine Familie sind, wird alles besser.»



Schloss Sanssouci
(Potsdam)



auf der Zugspitze



im Englischen Garten
(München)